

fischer Bausilicon DBSA

Erstellt: 02.04.2009
Version: 9.0

Überarbeitet: 08.04.2009

Druckdatum: 08.04.2009
Seite: 1 von 6

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: fischer Bausilicon DBSA
Anwendung: Anschlussfugen zwischen Türe und Wand, Fugen bei Kunststoff-, Holz- und Metallfenstern
Hersteller/Vertreiber: fischerwerke GmbH & Co. KG
Adresse: D-72178 Waldachtal, Weinhalde 14 - 18
Telefon-Nummer: 0049 (0)7443 12-0
Fax-Nummer: 0049 (0)7443 12-4222
Homepage: www.fischer.de
E-Mail: info-sdb@fischer.de
Notrufnummer: 0049 6132-84463 GBK Gefahrgut Büro GMBH Ingelheim

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung

R-Satz	Bezeichnung
R-	-

Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

2.2 Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Produkt hydrolysiert unter Bildung von Ethanol (CAS- Nr. 64-17-5). Ethanol ist leichtentzündlich (F, R11).

3 Zusammensetzung/Angabe zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Chemische Charakterisierung
 Polydimethylsiloxan + Hilfsstoffe + Vernetzer

3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

EG- Nr.	CAS- Nr.	Stoff	Gehalt/ %	Symbole	R- Sätze
	21743-27-1	Morpholinylmethyltriethoxysilan	< 5,0		52/53
	128446-60-6	3- Aminopropyl(methyl)silsesquioxan, ethoxy-terminiert	< 5,0	Xi	10-36/38
201-083-8	78-10-4	Tetraethylsilikat	< 2,0	Xn	10-20-36/37
231-072-3	7429-90-5	Aluminium	< 2,0	F	15-17

R-Satz	Bezeichnung
R10 R36/38	Entzündlich. Reizt die Augen und die Haut.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R10 R20 R36/37	Entzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
R15 R17	Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase. Selbstentzündlich an der Luft.

4 Erst-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeines

Bei Unfall oder Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

4.2 Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

4.3 Nach Hautkontakt

Produkt mit Tuch oder Papier mechanisch entfernen. Mit viel Wasser oder Wasser und Seife abwaschen. Bei sichtbarer Hautveränderung oder Beschwerden ärztlichen Rat einholen (wenn möglich Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

fischer Bausilicon DBSA

Erstellt: 02.04.2009
Version: 9.0

Überarbeitet: 08.04.2009

Druckdatum: 08.04.2009
Seite: 2 von 6

4.4 Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

4.5 Nach Verschlucken

Reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

Wassernebel, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Sand.

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Wasserstrahl.

5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Gefährliche Brandprodukte: nitrose Gase.

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung tragen (vgl. Abschnitt 8).

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen. Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten.

6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Um Haftung zu vermeiden, die Oberfläche mit Sand oder Bleicherde bestäuben und Material mechanisch aufnehmen. Verschüttetes Material aufkehren oder zusammenkratzen und in einen Spezialbehälter für chemischen Abfall geben. Den eventuell verbleibenden rutschigen Belag mit Waschmittel / Seifenlösung oder anderem bioabbaubarem Reiniger beseitigen. Zur Verbesserung der Griffigkeit Sand oder anderes inertes, körniges Material auftragen.

6.4 Zusätzliche Hinweise

Zündquellen beseitigen.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Produkt kann Ethanol abspalten. Dämpfe können in geschlossenen Räumen mit Luft Gemische bilden, die in Gegenwart von Zündquellen zur Explosion führen, auch in leeren, ungereinigten Behältern. Von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

fischer Bausilicon DBSA

Erstellt: 02.04.2009
Version: 9.0

Überarbeitet: 08.04.2009

Druckdatum: 08.04.2009
Seite: 3 von 6

7.2 Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

keine bekannt

Zusammenlagerungshinweise:

Entfällt

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Feuchtigkeit schützen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte

Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz (DE: TRGS 900; AT: MAK- Werte; CH: SUVA-Liste):

CAS- Nr.	Stoff	Typ	mg/m ³	ppm	Staubfrakt.	Fasern/m ³
64-17-5	Ethanol	AGW	960,0	500,0		
78-10-4	Tetraethylsilikat	MAK	170,0	20,0		

Ethanol (CAS- Nr. 64-17-5): Überschreitungsfaktor 2(II); Anmerkungen DFG und Y (= ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden). (Stand: Januar 2006) Tetraethylsilikat (CAS- Nr. 78-10-4): Überschreitungsfaktor 1; Anmerkung DFG. Der MAK-Wert wurde mit Neufassung der TRGS 900 im Januar 2006 aufgehoben und ist nur eine Empfehlung.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Allgemeine Hygienemaßnahmen beim Umgang mit chemischen Stoffen beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz:**

Bei langer oder starker Einwirkung: Gasmaske Filter ABEK.

Handschutz:

Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk. Handschuhe für Anwendungen bis 60 min. geeignet.

Augenschutz:

Schutzbrille.

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in Gewässer und in den Boden gelangen lassen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften
--

9.1 Allgemeine Angaben

Aggregatzustand / Form: Paste
Farbe: verschiedene
Geruch: charakteristisch

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Methode (67/548/EWG)
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	entfällt
Siedepunkt / Siedebereich:	entfällt
Flammpunkt:	entfällt
Zündtemperatur:	> 400 °C
Untere Explosionsgrenze:	entfällt
Dampfdruck:	entfällt
Dichte:	1,02 g/cm ³ bei 20 °C
Wasserlöslichkeit / -mischbarkeit:	unlöslich

DIN 51757

fischer Bausilicon DBSA**Erstellt:** 02.04.2009
Version: 9.0**Überarbeitet:** 08.04.2009**Druckdatum:** 08.04.2009
Seite: 4 von 6pH-Wert: nicht anwendbar
Viskosität (dynamisch): entfällt**10 Stabilität und Reaktivität****10.1 Allgemeines**

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2 Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit

10.3 Zu vermeidende Stoffe

Reagiert mit: basischen Stoffen, Säuren und Wasser. Die Reaktion erfolgt unter Bildung von: Ethanol.

10.4 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Ethanol. Messungen haben ergeben, dass bei Temperaturen ab ca. 150 °C durch oxidativen Abbau eine geringe Menge Formaldehyd abgespalten wird.

11 Toxikologische Angaben**11.1 Allgemeines**

Bei sachgemäßer Verwendung nach Stand unserer derzeitigen Kenntnisse keine Schäden zu erwarten.

11.2 Toxikologische Prüfungen

Zusätzliche Hinweise:

-

11.3 Erfahrungen aus der Praxis

-

11.4 Zusätzliche toxikologische Hinweise

Hydrolyseprodukt(e): Ethanol (64-17-5) wirkt lt. Literatur reizend auf Schleimhäute, schwach reizend auf die Haut, hautentfettend, narkotisch, Leberschäden möglich.

12 Umweltbezogene Angaben**12.1 Ökotoxizität**

Bewertung auf Basis der physikalisch-chemischen Eigenschaften: Mit schädlicher Wirkung auf Wasserorganismen ist nicht zu rechnen.

Verhalten in Kläranlagen (Bakterientoxizität: Atmungs-/Vermehrungshemmung):

Nach derzeitiger Erfahrung keine nachteiligen Einwirkungen in Kläranlagen zu erwarten.

12.2 Mobilität

Unlöslich in Wasser.

12.3 Persistenz und Abbaubarkeit**Bioabbau / zusätzliche Hinweise:**

Biologisch nicht abbaubar.

Zusätzliche Hinweise:

Abscheidung durch Sedimentation.

fischer Bausilicon DBSA

Erstellt: 02.04.2009
Version: 9.0

Überarbeitet: 08.04.2009

Druckdatum: 08.04.2009
Seite: 5 von 6

12.4 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation unwahrscheinlich.

12.5 Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

12.6 Weitere Hinweise**Allgemeines:**

Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine Umweltprobleme zu erwarten.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produkt**Empfehlung:**

Vorschriftmäßige Beseitigung durch Verbrennen in einer Sonderabfall-Verbrennungsanlage. Kleinere Mengen können in einer Hausmüll-Verbrennungsanlage beseitigt werden. Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten.

13.2 Ungereinigte Verpackungen**Empfehlung:**

Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen.

13.3 Abfallschlüsselnummer (EG)

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

14 Angaben zum Transport

14.1 Landtransport GGVSE/ADR und RID**Straße ADR:**

Bewertung: kein Gefahrgut

Bahn RID:

Bewertung: kein Gefahrgut

14.2 Binnenschifftransport GGVSee/IMDG-Code

Bewertung: kein Gefahrgut

14.3 Seeschifftransport ICAO-TI/IATA-DGR

Bewertung: kein Gefahrgut

15 Rechtsvorschriften

15.1 Kennzeichnung (EG)

R-Satz	Bezeichnung
R-	-

S-Satz	Bezeichnung
S-	-

Besondere Kennzeichnungsbestimmungen

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

fischer Bausilicon DBSA**Erstellt:** 02.04.2009
Version: 9.0**Überarbeitet:** 08.04.2009**Druckdatum:** 08.04.2009
Seite: 6 von 6**15.2 Nationale Vorschriften****Technische Anleitung Luft:**

CAS- Nr.	Stoff	Nummer	Klasse
128446-60-6	3-Aminopropyl(methyl)silsesquioxan, ethoxy-terminiert	5.2.5	
78-10-4	Tetraethylsilikat	5.2.5	
7429-90-5	Aluminium	5.2.1	

Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben):
Nicht unterstellt**Wassergefährdungsklasse:** 1 (VwVwS (Deutschland) vom 27.07.2005, Anhang 4)**15.3 Sonstige internationale Regelungen****Angaben zum Internationalen Registrierstatus**

Gelistet in oder im Einklang mit folgenden Inventaren:

EINECS - Europe

ELINCS - Europe

TSCA - USA

16 Sonstige Angaben**16.1 Produkt**

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/ der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/ der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. Eigenschaften des Produktes entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.